

www.tanner.de

Experten-Wissen rund um Technische Kommunikation

➤ Lesen Sie weiter auf Seite 2



www.tanner.de – jetzt mit zusätzlichen Funktionen in neuem Design

EDITORIAL



Das Jahr 2003 war für unsere Branche generell nicht das leichteste. Dennoch können wir mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden sein.

Ganz besonders freue ich mich, dass TANNER auch in diesem Jahr zu den 500 am schnellsten wachsenden Unternehmen Europas zählt. Mit Stolz erfüllt mich, dass wir dabei sogar unser Ranking von Platz 265 im Jahr 2002 auf Platz 187 in diesem Jahr verbessern konnten.

Unser Wachstum und unser Erfolg fußen auf der Zufriedenheit von Ihnen, unseren Kunden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Kompetenz und Erfahrung unserer Mitarbeiter.

Ihnen allen wünsche ich frohe Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2004.

Gehen wir das nächste Jahr aktiv an! Ein Impuls dazu noch vor Jahreswechsel: Unsere komplett überarbeitete Website www.tanner.de mit mehr Inhalt, neuer Struktur und neuem Design. Einen ersten Eindruck auf Papier geben wir in diesem ABZ.

Ihr Helmut Tanner

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich für das ABZ-Online anzumelden. Sie sichern sich damit die weitere Lieferung des ABZ. Anmeldungen an: info@tanner.de

Unterwegs mit H₂-Power

Vollkommen schadstofffrei ist der Antrieb der weltweit ersten zertifizierten Brennstoffzellen-Jacht durch die Brennstoffzelle „CoolCell“, ein Pilotprojekt der MTU Friedrichshafen. Die Betriebsanleitung für das Brennstoffzellensystem in Form von SGML-Modulen hat die TANNER AG erstellt.

Das 12 m lange Segelschiff ist die erste Jacht auf dem Bodensee, die ohne Öl, Benzin oder Diesel an Bord auskommt; daher auch der Name „No. 1“. Die MTU Friedrichshafen stellte die Jacht am 22.10.03 in Kressbronn vor. Ihr Brennstoffzellen-Antrieb „CoolCell“ wird genutzt, um die Jacht bei Flaute anzutreiben und im Hafen zu manövrieren. Außerdem liefert das System auch den

Bordstrom. Verunreinigungen des Wassers oder der Luft können durch den Antrieb nicht auftreten. Zudem arbeitet das System nahezu geräusch-, vibrations- und geruchsfrei. Diese umweltfreundliche Antriebsart ist speziell auf dem Bodensee, dem größten Trinkwasserspeicher Europas, von Bedeutung.

➤ Lesen Sie weiter auf Seite 3

INHALT

www.tanner.de.....	1+2
Unterwegs mit H ₂ -Power	1+3
Das ganze Spektrum – TANNER INFO-TAG...4	
Impressum	5
Inside Tanner – Task Force im Dienste des Kunden.....	5
Nach den USA jetzt auch China.....	6
TANNER-Ticker	6
Adressen	6

Fortsetzung von Seite 1
www.tanner.de

In neuem Design, mit überarbeiteter Struktur und zusätzlichen Funktionen präsentiert sich der neue Internet-Auftritt der TANNER AG.

Pünktlich zur tekomp – der im Bereich Technische Kommunikation wichtigsten Fachtagung – ist die TANNER AG mit dem Relaunch ihrer Website online gegangen.

Kunden und Interessierte finden unter www.tanner.de Informationen zu den Dienstleistungen der TANNER AG und einen umfangreichen Informations-Pool, in den die gesammelte Erfahrung der TANNER-Profis eingeflossen ist. Im **Fachportal** ist ein Blick auf in der Praxis jahrelang bewährte Methoden möglich. www.tanner.de bereitet das TANNER-Wissen enzyklopädisch auf und ist damit eine der umfangreichsten Online-Informationsquellen rund um die Technische Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Hohe Benutzerfreundlichkeit und großer Nutzwert für den Anwender
 Ein modernes Content-Management-System (CMS) hält den Prozess der

Online-Publikation up-to-date. Fachinformationen, Ankündigungen zu Foren oder Veranstaltungen und Branchen-News stehen damit topaktuell zur Verfügung.

Alle Themenbereiche wurden neu strukturiert und sind schnell mit wenigen Klicks erreichbar. Im **Fachportal** kann der Anwender umfassend recherchieren: Das Web-basierte CMS verwaltet mehr als 3000 Dateien. Dem professionellen Anwender stehen hier übergreifende Fachinformationen zur Verfügung, z. B. zu neuen Normen, Richtlinien, Standards, zu Methoden in der Technischen Dokumentation oder über den Einsatz von Ersatzteilkatalogen und Redaktionssystemen. Die Nutzung der Inhalte ist kostenfrei.

Natürlich steht auch eine komfortable Suchfunktion zur Verfügung, die das schnelle Auffinden von Fachinformationen oder Leistungen ermöglicht. Das seit 1988 erscheinende **ABZ** steht mit dem neuen Internet-Auftritt vollständig in digitaler Form (als PDF) zum Lesen und Download bereit.

Die Rubriken **Unternehmen** und **Leistungen** bieten eine erste Orientierung über Firmenstruktur und Dienstleistungsspektrum der TANNER AG. Im Bereich **Unternehmen** lädt u. a. ein

virtueller Rundgang durch die Räume der Denkfabrik ein.

Die gezielte Recherche in der Rubrik **Referenzen** wird durch eine dreifache Kategorisierung erleichtert: Sämtliche Referenzkunden und -projekte sind alphabetisch, nach Branchen oder nach Leistungen geordnet.

Neben den Sprachen Deutsch und Englisch ist www.tanner.de jetzt auch in Italienisch verfügbar.

Als nächste Schritte werden ein Lieferanten- und ein Mitarbeiterportal die Online-Kommunikation der TANNER AG nach außen wie innen abrunden.

KUNDEN VON MORGEN



Informationsmanagement zum Anfassen:
 Besuch einer 3. Grundschulklasse in der TANNER-Denkfabrik

Unter Europe's Top 500

Wieder bei Europas dynamischsten Unternehmen – die TANNER AG in Lindau

Dieses Jahr belegt TANNER Platz 187 im Ranking „Europe's 500“, einer Erhebung der europäischen Mittelstandsvereinigung „Growth Plus“. In dieser Rangliste werden die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Steigerung des Umsatzes

im Erhebungszeitraum von 5 Jahren bewertet. Antonella Mei-Pochtler, Senior Vice President bei der Boston Consulting Group, hob hervor: „Die Auswahl von Europe's 500 zeigt, dass Wachstum seine Impulse nicht aus der

Industrie bezieht oder länderspezifisch ist: Es wird vorangetrieben von talentierten, innovativen und risikofreudigen Entrepreneuren.“



HELMUT TANNER:

„Die Prämierung bringt zum Ausdruck, dass die TANNER AG auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Nachhaltigkeit beweist und dazu beiträgt, den Wirtschaftsstandort Bayern und Deutschland zu stärken. So haben wir uns innerhalb eines Jahres um 78 Plätze nach vorne geschoben.“

Fortsetzung von Seite 1 Unterwegs mit H₂-Power

Aus dem Bodensee werden täglich Millionen von Menschen mit Wasser versorgt.

Während die MTU-Brennstoffzelle „HotModule“ zur stationären Energieversorgung ab 2006 in Serie geht, will der Marktführer vom Bodensee mit dem ersten Demonstrator für mobile Anwendung zunächst umfangreiche Tests durchführen.

Für den Vorsitzenden der MTU-Geschäftsführung, Dr. Rolf A. Hanssen, ist der Prototyp der Jacht „No.1“ „ein zukunftsweisendes Projekt, das die Vision des schadstofffreien Fahrens auf dem Wasser Realität werden lässt“.

Historisches

Der erste Prototyp einer Brennstoffzelle wurde bereits 1839 vom walisischen Juristen und Physiker Sir William Robert Grove konstruiert. Groves Zeitgenossen verkannten seine Entdeckung, und das Thema Brennstoffzelle geriet in Vergessenheit. Erst in den 50er-Jahren wurde im Zeichen des Kalten Krieges seine Idee wieder aufgegriffen, als für Militär und Raumfahrt kompakte und leistungsfähige Energiequellen benötigt wurden.

Technische Daten

Die „CoolCell“ ist ein elektrisches Hybridsystem, das aus mehreren Brennstoffzellen-Modulen des Herstellers *Ballard Power Systems* und aus Blei-Gel-Akkumulatoren besteht. Sie ist als modulares System aufgebaut, das je nach Leistungsbedarf und erforderlicher Reichweite unterschiedlich konfiguriert werden kann.

Deshalb ist sie prinzipiell nicht nur für Jachten, sondern auch beispielsweise für die Stromversorgung in kommerziellen und militärischen Schiffen, aber auch im Bahnbereich geeignet. In der „No.1“ sind vier Brennstoffzellen-Module mit einer elektrischen Leistung von 4,8 kW sowie neun Bleibatterien integriert. Insgesamt kann dieses System bis zu 20 kW abgeben. Das ergibt für die „No.1“ eine Reichweite von ca. 225 km bei 6 km/h, ca. 25 km Reichweite bei 12 km/h.



Die 12-m-Jacht „No. 1“

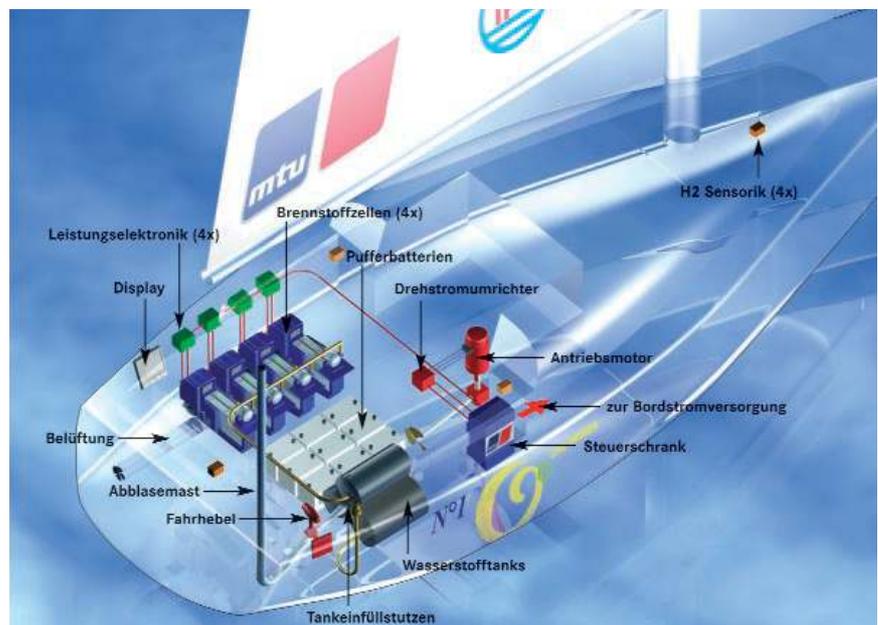
Bild: MTU

Der Name „CoolCell“ leitet sich von der Arbeitstemperatur ab: Die „CoolCell“ mit Polymer-Elektrolyt-Membran, die auch bei PKWs – beispielsweise bei den Brennstoffzellen-Fahrzeugen der A-Klasse – eingesetzt wird, arbeitet im Niedertemperatur-Bereich bei ca. 65 °C. Im Vergleich zu den 650 °C Arbeitstemperatur der Karbonat-Brennstoffzelle „Hot-Module“ ist das wirklich ziemlich kühl.

Die Dokumentation kommt von TANNER

Parallel zur Entwicklung des Prototyps (über eine Periode von 8 Monaten) erstellte Dr. Veit Eberhard von TANNER die Betriebsanleitung. Für seine Recherche erarbeitete er in enger Zusammenarbeit mit den MTU-Ingenieuren inhaltliche Aspekte der Betriebsanleitung und klärte technische Fragen direkt am MTU-Teststand und auf der Bootswerft. Auch die benötigten digitalen Anwendungsfotos wurden bei dieser Gelegenheit angefertigt. Die Dokumentation selbst liegt in Form von SGML-Datenmodulen vor, die in Arbotext Epic erfasst wurden. Basis für die Module sind die von TANNER entwickelten „AECMA light“-DTDs.

Dr. Veit Eberhard, Dipl.-Physiker, ist seit 1998 als Autor und Projektleiter bei TANNER tätig.



MTU hat die vom kanadischen Hersteller Ballard Power Systems gelieferte Brennstoffzelle zu einem kompletten Antriebssystem ausgebaut.

Bild: MTU

Das ganze Spektrum – TANNER INFO-TAG

Auf dem INFO-TAG in der TANNER-Denkfabrik präsentierte die TANNER AG neben einer Weltneuheit, der TANNER-Maschinensteuerungsoberfläche, ihre Redaktionssysteme „light“ bis „heavy“ und den neuen TANNER-Ersatzteilkatalog (ETK).



TANNER hat die Entwicklung von Redaktionssystemen maßgeblich vorangetrieben. Aufgrund starker Nachfrage entstand die neueste Entwicklung – das Redaktionssystem „light“, das eine Lücke im Spektrum der angebotenen Redaktionsumgebungen schließt. Der INFO-TAG bot die Möglichkeit, sich umfassend über die Wahl des richtigen TANNER-Redaktionssystems zu informieren.

Behandelt wurden Fragen von der Systemeinführung und ihren Kosten bis zur Schnittstelle mit ERP-Systemen und der Verzahnung mit dem Produktlebenszyklus.

Ein weiterer Schwerpunkt galt der Verbesserung des After-Sales-Bereichs durch den TANNER-ETK. Die Reaktion der Besucher aus den Bereichen Technische Dokumentation, IT und Marketing war durchweg positiv: Allen war die fundierte Information über TANNER-Redaktionssysteme hochwillkommen.

Entscheidungskriterien

Bei der Auswahl eines geeigneten Redaktionssystems stellen sich u. a. folgende Fragen:

- Welche Prozesse sollen überhaupt unterstützt werden?
- Wie groß ist der Umfang der zu verarbeitenden Dokumentationen?
- Wie groß ist der Anteil an Übersetzungen?
- Wie groß ist der Umfang der Änderungen?
- In wie viele Sprachen wird die Dokumentation übersetzt?
- Gibt es verschiedene Varianten der zu beschreibenden Produkte?
- Wie viele Redakteure arbeiten an einer Dokumentation?
- Gibt es einzuhaltende Freigabeprozesse?
- In welchen Medien soll die Dokumentation publiziert werden?

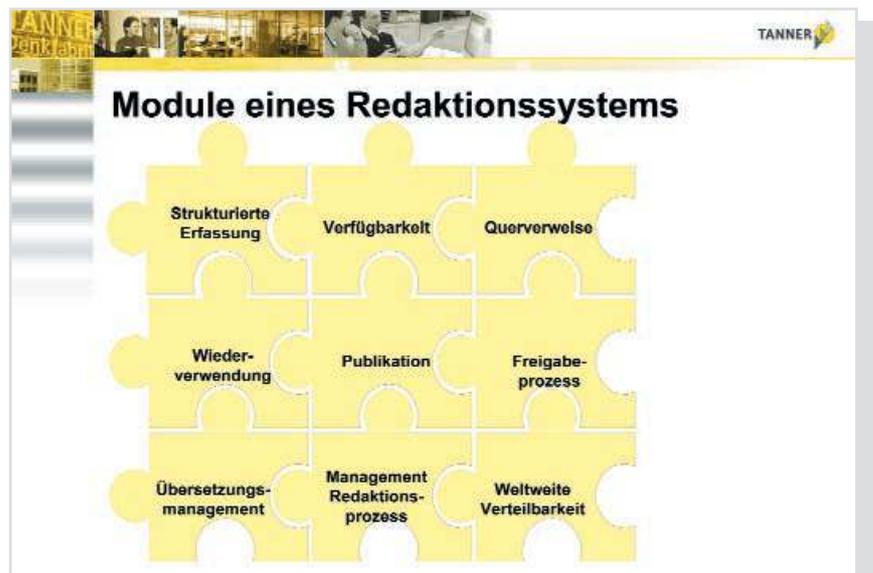
Die Anforderungen, die bei der Auswahl eines Redaktionssystems berücksichtigt werden müssen, sind also recht vielfältig. Eine eingehende Prozess-Analyse gibt schnell Aufschluss über Prozesse, die durch Systemunterstützung optimiert werden können. Übersteigt die Dokumentation ein gewisses Komplexitäts-Niveau, macht z. B. die Einführung eines Workflow-Managements Sinn. Workflow-Management verbindet die Welt der automatisierten Prozesse des TANNER-Redaktionssystems mit E-Mail- und Groupware-Funktionen. Berücksichtigt sollen auch Art und Umfang der zu verarbeitenden Dokumentation werden. Beispielsweise kann bei Übersetzungsaufträgen eine Fuzzy-Match-Überprüfung entsprechenden ROI (Return on Investment) erst bei größeren Dokumentationsprojekten bewirken.

Modularität

TANNER hat auf die unterschiedlichen Anforderungen mit den modularen Redaktionssystemen „light“ bis „heavy“ reagiert.

Die TANNER-Experten stellten die verschiedenen Stufen der TANNER-Redaktionssysteme am Live-System vor. Der modulare Aufbau der TANNER-Redaktionssysteme integriert genau die Module in das Redaktionssystem, die die Prozesse der Umgebung am sinnvollsten unterstützen. Der Kunde zahlt also nur für die Funktionen, die er tatsächlich benötigt. Werden weitere Funktionalitäten erforderlich, kann das Redaktionssystem z. B. um die Module TANNER-Translations-Management (TTM), Variantenmanagement oder Workflow-Management ergänzt werden. Bei Fragen zu TANNER-Redaktionssystemen oder wenn Sie beratende Unterstützung in Ihrem Entscheidungsprozess wünschen, können Sie sich jederzeit an uns wenden!

Ich helfe Ihnen weiter:
Heike Süß
Tel: +49/83 82/272-119



Inside Tanner – Task Force im Dienste des Kunden

Die Ausgangssituation

Anfang 2003 startet bei der TANNER AG im Bereich Produktkataloge ein Mammut-Projekt. 40.000 Artikel sollen auf über 2.000 Katalogseiten neu strukturiert werden. Fotos und ein Großteil der Zeichnungen müssen neu erstellt werden.

Hürdenlauf

Wie so oft ändert sich auch bei diesem Katalog-Projekt noch während der Produktion das Konzept: Struktur und Layout werden abgeändert. Der Termin jedoch steht und muss unter allen Umständen gehalten werden.

TANNER reagiert

Innerhalb des Großraumbüros packen 15 Mitarbeiter ihre Workstations und Rollcontainer und ziehen zum Katalog-Team um. Die Schreibtische um das ursprüngliche Team füllen sich fast über Nacht; statt 15 klappern jetzt 30 Tastaturen in der Redaktion. Das Team arbeitet die letzten Monate sieben Tage die Woche, bis die Arbeitslast just in time bewältigt ist.

Das Geheimnis des Erfolgs

Mitarbeiter mit Lösungskompetenz und sozialer Intelligenz. Projektleiter Tobias Hieber und das ganze Team sind für den Kunden bis an die Grenze des Machbaren gegangen.



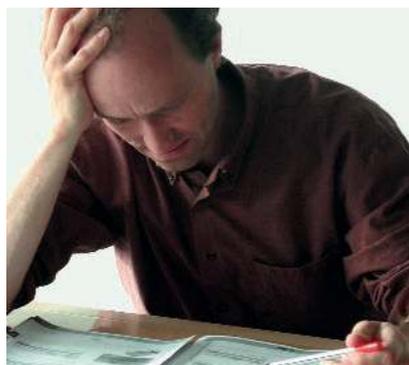
Schwerer Job – unterschiedlichste Produkte einheitlich systematisieren



Tobias Hieber – der Projektleiter
Immer ein offenes Ohr für das Team und den Kunden



Pro Woche treffen um die 500 Produkte ein – 10-seitige Lieferscheine sind keine Ausnahme – das Handling von 40.000 Artikeln mit einem Gesamtgewicht von mehreren Tonnen ist kein Pappentstiel.



Lektor Andreas Hett – Herr über 2000 Seiten



Geschafft! To Do: Feiern nicht vergessen!

IMPRESSUM

TANNER 

Herausgeber
TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
Telefon +49 (0) 83 82 / 272 - 0
Telefax +49 (0) 83 82 / 272 - 900
E-Mail: info@tanner.de
http://www.tanner.de

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:
Theo Hafner, Jens Stötzner, Helmut Tanner,
Thorsten Tourbier, Sabine Waizenegger

Druck
Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung. Das ABZ erscheint sechs- bis achtmal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Hier zeigt sich die Flexibilität der TANNER-Denkfabrik: Dort, wo normalerweise 10 bis 15 Mitarbeiter sitzen, haben sich in der Projektendphase bis zu 30 Redakteure versammelt.

Nach den USA jetzt auch China

Vom Start-Workshop bis zur Produktivschaltung in nur drei Monaten

Nach Inbetriebnahme des Dokumentenmanagement-Systems (DMS) in den USA führte die TANNER AG nun auch den Rollout in Shanghai durch. Siemens Shanghai Medical Equipment (SSME) hat das von TANNER entwickelte DMS eingeführt.

SSME bedient den asiatischen Markt für Computertomographie (CT)-Geräte. Der Rollout erfolgte in drei Phasen:

- 1 Workshop in Shanghai. Neben den Projektleitern Uwe Danner und Klaus-Michael Pauls von Siemens Medical Solutions Deutschland waren die örtlichen Projektverantwortlichen und Dr. Stefan Bradenbrink von TANNER beteiligt. Diese Runde erarbeitete für den Lenkungskreis Konzept, Benefits und Projektplan des Rollouts als Entscheidungsgrundlage.
- 2 Komplette Server-Client-Installation bei SSME, die Alexander Witzigmann von TANNER mit lokaler Unterstützung durchführte.
- 3 Schulung der Mitarbeiter von SSME in FrameMaker und der professionellen DMS-Nutzung durch TANNER-Mitarbeiter Rainer Saal.



Wie in den USA übernimmt TANNER jetzt auch Wartung und Support des DMS in Shanghai.

++ TANNER-TICKER ++ ++ TANNER-TICKER ++

BMW AG

Für den Technologiebereich Fertigungstechnik-Presswerk der BMW Group hat die TANNER AG ein integriertes Verwaltungswerkzeug für PDF-Dokumente mit eingebautem Konverter für die Quell-Dokumente programmiert. Dieser Dokument-Manager generiert das Digitalarchiv für Konstruktions-Informationen, das intern im BMW-Intranet und extern als CD-ROM 160 Zuliefererbetrieben zur Verfügung steht. Eine Änderungs-Verwaltung hält in eigener Datenbank die Änderungshistorie der Quell-Dokumente fest und sorgt für selektive Erstellung der zu ändernden PDF-Dokumente.

Cherry GmbH

Cherry ist weltweit führend in der Entwicklung und Fertigung von Automobilschaltern und -schaltssystemen, Computer-Tastaturen, Schaltern und Steuerungen. TANNER erstellt mit SGML die Bedienungsanleitung für die Chipkarten-Tastatur MultiBoard zum Lesen der deutschen Krankenkassenschein und die Online-Hilfe für die zugehörige Software.

ADRESSEN

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Tel. 00 49 / 83 82 / 2 72 - 1 19, Fax 2 72 - 9 00
E-Mail: info@tanner.de

Tanner Dokuments Reutlingen GmbH+Co. KG

Am Heilbrunnen 99, D-72766 Reutlingen
Tel. 00 49 / 71 21 / 14 49 34 - 11, Fax 14 49 34 - 20
E-Mail: kontakt@reutlingen.tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. 00 49 / 2 11 / 9 92 03 00, Fax 78 02 05 5
E-Mail: info@translations.tanner.de

TANNER 
macht Technik verständlich

Weitere Infos
www.tanner.de